

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

31.12.1872 (No. 358)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358. (Erstes Blatt)

Dienstag den 31. Dezember

1872.

Dankjagung.

Durch den Klingelbeutel erhielt ich am 25. Dezember „für die Verunglückten an der Offize 1 fl. und für arme Wittfrauen 1 fl.“; Ungenannt 30 fr. Herzlichen Dank!
Mittw. Oberpfarrer **Schmidt.**

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Weitere Weihnachtsgaben sind bei uns eingegangen: von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin 2 Exemplare „Das Leben Jesu“ für den Anschauungsunterricht; Frau Jbrig 1 fl.; Frau Conditior Dehler 2 Düten Confect; Frau v. Lürheim verschiedene Bücher und Spielzeug; durch Hofpremier Dolle 10 fl.; durch Kirchenrath Roth von Frau Döbling 8 fl.; D. S. W. 10 fl.; Frau v. Grelshelm 10 fl.; D. D. G. 2 fl.; Major v. Dorat 2 fl.; Frau v. Glosmann 20 fl.; Wittwe D. 2 fl. 45 fr.; S. R. 1 fl.; D. R. 1 fl.; G. D. 1 fl.; Wittwe Künzle 2 fl.; Frau S. 2 fl.; Th. v. B. 10 fl.; Kaufmann Winter 30 Medaillons; Bankier Heinrich Müller 10 fl. Indem wir für die Weihnachtsgaben allen Gebern ein herzliches Vergelt's Gott ansprechen, zeigen wir den Eltern unserer Kinder an, daß wir bis 13. Januar Ferien haben in unserer Anstalt. **Das Comité**

Wein-, Punsch-Essenz- und Liqueurversteigerung.

Der große Beifall, den die von mir versteigerten Waaren fanden, veranlaßte mich, noch eine größere Parthie zum Ausgebot zu bringen, und werde ich am 24., 27., 28., 30. und 31. d. M. jeweils Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3 Uhr im Gasthaus zur Waage, Jahlingerstraße 77 dahier, den Verkauf fortsetzen, und erlaube ich mir, ganz besonders auf eine ausgezeichnete Ananas-Punsch-Essenz aufmerksam zu machen.

C. Teufel,
Commissiönär.

Speise-Anstalt. Aufforderung.

3.1. Wer noch eine Forderung für Lieferungen oder Arbeitsleistungen irgend welcher Art an die bestehende Speiseanstalt des hiesigen Männerhilfs-Bereins zu machen hat, wolle Rechnung darüber alsbald an den Unterzeichneten einreichen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1872.

Für den Verwaltungsausschuß.

Drach, Revisor, Steinstraße 8.

Hausversteigerung.

3.1. Das der Wittve des Sprachlehrers Friedrich Bazoche zugehörige dreistöckige Wohnhaus in der Blumenstraße 9 dahier mit zweistöckigem Seitengebäude und Gärten, neben Christian Markhäfer, Hofglaser, und

Eduard Scherer, Schneidermeister, wird auf Antrag der Eigentümerin am

Mittwoch den 15. Januar 1873,
Nachmittags 3 Uhr,
in der Wohnung des Unterzeichneten einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und können die näheren Bedingungen zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1872.

Groß. Notar **Grimmer.**

2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richtlicher Verfügung werden die zur Gastwirth R. Th. Schrade'schen Ganntasse gehörenden Fahrniße am

Donnerstag den 2. Januar 1873,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

im Pfandlokale (Waldhornstraße Nr. 26) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 Gaslampen, 9 verschiedene Tische, 57 Strohstühle, 2 große Spiegel, 4 Delbrud- und andere Bilder, 1 Büffet mit eiserner Gallerie, 1 Küchenschrank, 3 Kaffeemaschinen, 5 Kleiderrechen, 1 messingener Hahnen, 1 Faß mit eingemachten Gurken, Gas, Porzellan, Werkzeug, Bretter und verschiedene Wirthschaftsgeräthschaften.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1872.

Süttisch, Gerichtsvollzieher.

Dung-Versteigerung.

2.2. **Donnerstag den 2. Januar**
P. J., Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernehofe dahier das Dungerebniß pro Monat Januar 1873 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. Dezember 1872.

Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz
Karl Nr. 22.

Dungversteigerung.

Am **Freitag den 3. Januar 1873** wird in Gottesau das Dungerebniß pro Januar aus den Trainstellungen (Grube Nr. 2) gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert.

Gottesau, den 31. Dezember 1872.

Königliches Kommando des Bad.

Train-Bataillons Nr. 14.

Verkauf von Nugholz-

3.1. **Stämmen.**

Freitag den 3. Januar 1873,

Vormittags 10 Uhr,

werden in dem Markgräflichen Palaisgarten dahier

2 Stamm Weismuths-Kiefer und

2 „ Akazien

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Büchig.

Bekanntmachung.

2.1. Die Gemeinde Büchig läßt am

Freitag den 3. Januar 1873,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause einen vierjährigen Fasel zum Rut oder zum Schlachten um Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Steigerungs-liebhaber eingeladen werden.

Büchig, den 30. Dezember 1872.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister **Frid.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Adlerstraße 8 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock links.

* Akademiestraße 20 im Vorderhause ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör und Benützung der Waschküche, auf 23. April an eine stille

Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Kriegstraße 95 ist die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April f. J. zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

2.2. Lammstraße 12 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. April 1873 an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.1. Langestraße 229 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Keller, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss nebst sonstigen Bequemlichkeit auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Stephaniensstraße 2 ist im zweiten Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

4.2. Viktoriastraße 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf später zu vermieten. Es können auch 3 tapezirte Mansarden, sowie Stallung dazu abgegeben werden. Näheres beim Eigentümer im untern Stock.

Waldhornstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern sammt allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für drei Pferde, Remise etc. dazu gegeben werden. Nähere Auskunft im Hause selbst über 1 Stiege, am besten Mittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Wohnungen zu vermieten

Eine freundliche Gartenwohnung von 3 bis 4 Zimmern mit allen Zugehörden ist sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In zwei Neubauten der ersten Häuser in der Bleichstraße 64 und 66, ganz nahe am Sallenwäldchen gelegen, habe ich auf den 23. Januar drei Wohnungen im ersten, zweiten und dritten Stock, je mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Manjarde nebst Zugehörde, zu vermieten.

Ferner vermiete ich auf 23. April f. J. oder auch früher drei Wohnungen mit je 4 Zimmern, Alkoven, Küchen u. s. w., sowie eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller; sämtliche Wohnungen sind schön ausgestattet, mit Wasser- und Gasleitung versehen und theilweise mit Glasabschluss.

Das Nähere bei

Leopold Weiß,

Ettlinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein hübsch möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 19 im 2. Stock.

2.2. Ein freundliches Zimmer, möbirt oder unmöbirt, ist sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Ferner zwei ineinandergelagerte Zimmer sind auf 1. Februar zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

2.2. Waldstraße 18 sind im zweiten Stock 2 ineinandergelagerte möbirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

3.3. Nowacks-Anlage 7 ist im 3. Stock ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

2.2. Bahnhofstraße 1 sind im untern Stock zwei geräumige, möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Februar zu vermieten. Auf Verlangen auch unmöbirt. Näheres daselbst.

Jähringerstraße 31, im zweiten Stock, ist ein elegant möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Januar zu vermieten.

Schützenstraße 27 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten zu ebener Erde.

Ein unmöbirtes Zimmer ist sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermieten: Kronenstraße 22 im Hinterhaus im 3. Stock.

Bleichstraße 62 sind im 3. Stock ein kleines möbirtes Zimmer, auf die Straße, und eine Mansardenwohnung mit Bett zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

Ein einfach möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 3.

3.1. Schloßplatz 10 ist im 3. Stock ein freundlich möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Ein einfach möbirtes Zimmer wird von einem anständigen Frauenzimmer, sogleich beziehbar, zu mieten gesucht. Näheres bei J. Müller, Amalienstraße 15 im Hinterhaus.

Waldstraße 32b ist ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ferner im Hinterhaus ein möbirtes und drei unmöbirtes Zimmer sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

Auf den 1. Februar ist ein Mansardenzimmer im Hintergebäude im 3. Stock zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im Vorderhaus.

Kneiplokal zu vermieten.

Es ist sogleich ein Kneiplokal zu vermieten: Kronenstraße 3.

Stallung u. Remise zu vermieten.

Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen, Kutschzimmer, sowie 2 Heuspeicher sind auf 1. Januar 1873 zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 4.

Wohnungsgefuche.

2.1. Eine stille Familie von 3 erwachsenen Personen sucht eine schöne Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheile auf den 23. April oder auch auf ein späteres Ziel zu mieten. Adressen und Preisangabe abzugeben Hirschstraße 54 im 2. Stock.

Eine kleine Familie (3 ältere Personen) sucht auf den 23. April in der Mitte der Stadt eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör zu ebener Erde oder auch eine Stiege hoch. Anerbieten werden im Buchladen von Müller & Gräff, Jähringerstraße 96, entgegen genommen.

Laden-Gesuch.

2.1. Ein Laden mit Wohnung wird auf den 23. Juli 1873 zu mieten gesucht. Näheres bei Commissionär J. Caspar, Karlsstraße 11.

Zimmergesuch.

In der Nähe der Langen- u. Waldstraße wird von einem Herrn, der meistens auf Reisen, auf Anfang Januar ein möbirtes Zimmer gesucht. Anmeldungen werden unter M. H. poste restante hier erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich auch willig den vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Kronenstraße 33 im Laden.

Ein Spülmädchen wird sogleich gesucht im Gasthof zum Erbprinzen. Hoher Lohn wird zugesichert.

Zwei brave Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, finden gegen annehmbare Bedingungen unentgeltliche Lehre: große Herrenstraße 36 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

Eine Gasthofköchin sucht sofort eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis von J. Müller, Amalienstraße 15.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Rüterstraße 12 im Hinterhaus.

Stellenaesuche.

Eine gesunde **Ehenkammer** sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht, sucht eine Stelle in einem Laden oder zu größeren Kindern. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Das Nähere Karlsstraße 37 im Hinterhaus.

Monatsdienst-Gesuch.

Eine zuverlässige Person sucht einige Monatsdienste. Zu erfragen Jähringerstraße 37 im Hinterhaus.

Verloren.

2.2. Freitag Abend wurde von der Sophienstraße bis in das Museum ein **Ring mit fünf Brillanten** (Rosetten) verloren. Wiederbringer des Ringes oder der Steine erhält eine sehr gute Belohnung: Sophienstraße 37 im Garten.

2.1. Gestern Nachmittag wurden zwei **Zebrguldenscheine** verloren vom Zirkel durch die Waldhornstraße. Abzugeben im Gasthaus zum Kronprinzen.

Am ersten Weihnachtstage wurde von der Adlerstraße durch die Spitalstraße nach der kath. Kirche ein **goldener Ring** verloren. Wer denselben Langstraße 138 im 2. Stock Mittags von 12 bis 2 Uhr zurückgibt, erhält eine Belohnung von **5 Gulden**.

In meinem Laden blieb vor einigen Tagen ein **Regenschirm** stehen, welcher gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden kann. **Bronner, Langstraße 185.**

Verkaufsanzeigen.

Zwei große eichene **Paßfässer** sind billig zu verkaufen bei

Alb. Stod & Cie.

Verkauf einer Villa.

3.1. Die Nr. 3 der Ettlingerstraße, am Sallenwäldchen, dem städtischen Bade gegenüber gelegene zweistöckige Villa mit großem Hofplatz, Nebengebäuden, Stallungen für 4 Pferde und Garten wird wegen Wegzugs des Eigenthümers zu verkaufen gesucht. Näheres zu erfragen bei Notar Stoll, Herrenstraße 20a.

Ein Tafelpiano.

durchaus neu beledert und vollständig wiederhergestellt, hat zu verkaufen die Musikalienhandlung von E. Fr. Schuster.

Spezereiladeneinrichtung zu verkaufen.

Eine praktisch eingerichtete und in sehr gutem Zustande erhaltene Ladeneinrichtung ist wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

2.1. Ein leichter, gebrauchter, gut erhaltener Landauer, ein- und zweispännig zu fahren, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises beliebe man beim Portier im Erdprinzen abzugeben.

Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Metallgegenstände werden angekauft und bietet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im weiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Waldhornstraße 36 bei A. Mahler.

Gänselebern-Ankauf.

Erdprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

Privat-Bekanntmachungen.

Düsseldorfer

Punschsyrope

von Johann Adam Röder, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers, in den bekannten feinsten Sorten bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Punschessenz à Flasche 1 fl. 45 fr., Affenthaler Rothwein à Flasche 36 fr., der Liter 48 fr.

empfehlen J. Cerff, zum Darmstädter Hof.

4.4. Feinste Punsch-Essenz

inclus. Flasche à 1 fl. 24 fr. in ganzen und halben Flaschen empfiehlt

Louis Lauer,

Großh. Hoflieferant,

12 Akademiestraße 12.

Punsch-Essenze

in verschiedenen Sorten und zu verschiedenen Preisen, sowie feinsten Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac, vorzügliches Kirschchen- und Zwetschgenwasser, feine, mittelfeine und gewöhnliche Liqueure empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise

Friedrich Maish,

Ludwigplatz 55 b.

4.4.

Punsch-Essenz

per Flasche 1 fl. 6 fr.

A. E. Müller,

Kronenstr. 62.

3.3.

Punsch-Essenzen,

eigenes Fabrikat, in anerkannt vorzüglicher Qualität:

Rum, Arac, Cognac, feine und mittelfeine Liqueure, Kirschwasser etc.,

Ananas in Gläsern, feinsten Ananas-Syrup,

schönste Orangen u. Citronen; auf Sylvesterabend:

Auswahl in feinen Sorten, Kuchen, Stück- und Dessertbackereien, Theebrod,

alle feinen Hefenteige, Berliner Pfannkuchen

empfehlen

Louis Kaufmann,

Conditor,

2.2. Ludwigplatz 59.

Joseph Fell, Conditor,

Langestraße 131,

empfehlen als eigenes Fabrikat:

Ananas-, Orangen- und Rum-Punsch-Essenz in 1/1 und 1/2 Flaschen, feine und mittelfeine Liqueure, sowie

Basler Leckerli, Nürnberger- und Honiglebkuchen. 3.3.

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant,

empfehlen:

— Ananas, —

— Mandarinen, —

— Orangen —

und

— Citronen, —

ferner

von J. B. Dieffenbach's Nachfolger

und

J. A. Röder in Köln:

Punsch-Essenzen,

als:

— Ponche Royal, —

und

— Ponche Impérial, —

— Arac- und Rum-Punsch-Syrup,

— Ananas-Punsch-Syrup, —

— Cardinal- u. Bischof-Essenz, —

— Grog-Essenz, —

— Mandarinen-Kron-Arac, —

— Batavia-Arac, —

und

— Jamaica-Rum —

Bordeauxweine:

die Flasche fl. fr.

Bordeaux Medoc — 36

Medoc Labarde. — 42

Valeyrac 48

St. Estéphe 48

Pouillac 1 —

St. Julien 1 18

Chateau Léoville 1 24

Margaux 1 48

Larose 2 —

Lafitte 2 30

Gruaud

Larose (Baron

Sargel) 3 36

empfehlen in vorzüglichen Sorten

in einzelnen Flaschen, bei 12

Flaschen mit Rabatt,

Theobald Staeb,

Weinhandlung,

3.3. 205 Langestraße 205.

wird auf ucht. re- ndig nden leich 33 sucht Rohu Beih- egen hre: stelle von lches sonst sucht agen t so- stelle. fran- laden kann trahe rinige trafe So- ring ver- der So- zwei Birkel im von nach ver- 3 im arück- den. nigen elcher werden 35. l. billig ic.

Louis Dörle,
Großherzogl. Hoflieferant,
empfiehlt

Punsch-Essenzen

von anerkannt renommirten
Häusern
von

Johann Adam Röder,
J. W. Dieffenbach,
Joseph Selner,
Peter Weinbeck,
Joseph Giani,

als:

- Rum-Punsch-Essenz,
- Arac-Punsch-Essenz,
- Ananas-Punsch-Essenz,
- Portwein-Punsch-Essenz,
- Burgunder-Punsch-Essenz,
- Vanille-Punsch-Essenz,

Genuine,

Caloric-Bunsch

(ächt schwed. Punsch-Essenz)

von

J. Cederlunds Söner
in Stockholm,

Arac, Rum, Cognac,

ächte

Liqueure

von **Wynand Focking**

in Amsterdam

2c. 2c.

Feinste

Punsch-Essenze

von

J. A. Röder in Köln
und

Fr. Kaufmann in Denkendorf,
Cardinal- und Bischof-Essenz,
Grog-Essenz, Jamaica-Rum,
Batavia-Arac, feinsten Cognac,
holl. feine sowie mittelfeine
Liqueure,

große saftige

Orangen und Citronen,

deutsche

Schaumweine,

ächte franz.

Champagner

empfiehlt **Michael Girsch,**
Kreuzstraße 3.

Champagner

von den Häusern

Louis Röderer, Reims,
Moët & Chandon, Epernay,
Pommery & Greno, Reims,
Ricklin & Comp.,
deutsche Schaumweine

von

J. A. Silligmüller

und

J. Oppmann in Würzburg

empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Georg Oehler,

Hofconditor,

empfiehlt seine feinen

Orangen-, Rum- und Port-
wein-Punsch-Essenzen,

Rum,

Arac,

Cognac,

sowie feine Liqueure

in vorzüglicher Qualität.

Malaga,

per Flasche 1 fl. 12 fr., in feinsten
Qualität, direct von Malaga be-
zogen, empfiehlt

Theobald Staeb,

Weinhandlung,

3.2. 205 Langestraße 205.

Thee

bei

Wilhelm Hofmann,

Groß. Hoflieferant.

Thee

in verschiedenen Sorten empfiehlt
billig

Leopold Abend,

Ecke der Marien- u. Schützenstraße 25.

Thee

in Prima Qualitäten empfiehlt äußerst
billig

J. Schuhmacher,

Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Georg Oehler,

Hofconditor,

empfiehlt auf bevorstehenden

Sylvester-Abend:

Auswahl in feinen Torten, Kuchen, fei-
nem Dessert, Theebrod und feinem Ge-
fenteig.

Kufter Muscat-Ausbruch

die Flasche zu 1 fl. 45 fr.

Tokayer

die Flasche zu 2 fl. 12 fr.

empfiehlt in ganzen und halben Flaschen

Theobald Staeb,

3.2.

Weinhandlung,

205 Langestraße 205.

- ver Flasche
- Batavia-Arac** 1 fl. 12 fr.
- Jamaica-Rum** 1 fl. 30 fr.
- Cognac Ambros** 1 fl. 30 fr.
- Cognac sine**
- Champagne** 2 fl. — fr.
- empfiehlt in einzelnen Flaschen bei
vorzüglicher Qualität
- Theobald Staeb, Weinhandl.,**
- 4.4. 205 Langestraße 255.

Sehr schöne

Orangen

und

Citronen

empfiehlt billigt

3.3.

Leopold Abend,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Arac de Batavia

à 1 fl. 12 fr.,

Rum de Jamaica

à 1 fl. 30 fr.,

unter Garantie der Aechtheit, in
ganzen u. halben Flaschen empfiehlt

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

12 Akademiestraße 12.

Berliner Pfannentuchen

empfiehlt von heute an

Julius Lieb,

Herrenstraße 8.

Französische Rothweine.
Bordeaux, Roussillon
 u. **Burgunder** in Originalfassern,
 sowie von 20 Litern aufwärts:
 incl. Faß u. Zoll von 33 fr. pr. Liter an,
 excl. Zoll " 32 " " " "
 in hochfeiner Waare bei
Max Homburger,
 30 Kronenstr. 30.

Orangen
 und
Citronen

billigt bei
Wilhelm Hofmann,
 5.5. Großh. Hoflieferant.

Marashino di Zara,

direct von Zara bezogen, empfiehlt
 die Flasche zu 3 fl.
Theobald Stab, Weinhandlung,
 3.3. 205 Langestraße 205.

Italienische Weine.

die Flasche
Moscato . . . 1 fl. 30 fr.
Nebbiolo

amore Asti 1 fl. 24 fr.

Vino Vermouth
di Torino . . . 1 fl. 36 fr.

empfehl. in feinsten Sorten
Theobald Staeb,

8.8. Weinhandlung,
 205 Langestraße 205.

Käse.

Bayerischen und Nenchener
 Rahm-, Limburger und ächten
 Emmenthaler Käse empfiehlt bestens
F. A. Sönnig.

die Flasche zu
Cherry, alt . . . 1 fl. 48 fr.

Madeira . . . 1 fl. 45 fr.

Dry Madeira . . . 2 fl. 30 fr.

Portwein . . . 2 fl. — fr.

empfehl. in vorzüglichen Sorten
Th. Staeb, Weinhandlung,
 8.8. 205 Langestraße 205.

Die Brustbonbons
Arabische Gummitgeln,

bereitet von W. Stuppel & Comp., Alpirs-
 bach, sind durch die meisten Apotheken zu be-
 ziehen und vorräthig in Karlsruhe bei:
Th. Brugler, Waldstraße 10, **C. Emil**
Rupp, Adlerstraße 42, gegenüber dem Prinz
 Max, **Louis Zipperer,** Ecke der Waldhorn-
 und Langenstraße, **F. F. Weißbrod,** Ecke
 der Kreuz- und Jähringerstraße, **L. Fesen-**
beckh, Waldstraße 30, **J. Schumacher,**
 Ecke der Herren- und Amalienstraße.



Nordhäuser
 Kornbranntwein!
Uralter Nordhäuser
 in Flaschen zu 56 und 36 fr.
Nordhäuser Doppel-Korn.
 Jedem Magenleidenden empfohlen in
 Flaschen zu 1 fl. 24 fr. und 48 fr.
„Passe par tout“
 (Universal-Kräuter-Korn-Bitter)
 in Flaschen zu 1 fl. 12 fr. und 42 fr.
Nordhäuser Getreide-Kümmel.
 Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen
 zu 1 fl. und zu 36 fr.
 Zu haben bei **Th. Brugler** in
 Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.1.

Branntweine,

als:
 ächtes altes und neues Kirsch-
 wasser,
 ächtes altes u. neues Zwetsch-
 genwasser,
 ächten alten und neuen Trester-
 branntwein,
 sowie Welschkorn und Weizen-
 branntwein
 zu den billigsten Preisen bei
Max Homburger,
 — 30 Kronenstr. 30.

Milchsaamen (Pariser Hirsen) und
 Kanariensaamen, zur Fütterung aus-
 ländischer Vögel, in guter Waare bei
Conradin Haagel,
 4.4. Großh. Hoflieferant.

Aechte chinesische
Goldfische

empfehl.
C. G. Frey,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Iran-Ringe,

massiv in Gold, sind in großer Auswahl zu
 den recellären und billigsten Preisen zu haben bei
J. Petry, Juwelier und Ringfabrikant,
 Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Theater-Gläser

in größter Auswahl und bekannter
 Güte empfiehlt
Fr. Spelter.
 7.7.

Spiellkarten aller Sorten,
 welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine
 Bilder auszeichnen, empfiehlt ergebenst
C. B. Gebres, Langestraße 139,
 3.2. Eingang Lammstraße.

Specialität.
 Aechte
Schwarze Guipures
 in Seide und Lamas,
 ächte und Imitations-
Valenciennes,
Points
 in größter Auswahl zu be-
 deutend ermäßigten Preisen
 bei **N. L. Homburger,**
 Langestraße 203.

Spitzengegenstände.

Unterfleider

2.2. (bestens sortirt)
 empfehle ich in folgenden Gegenständen:
wollene Tricot-De den mit und
 ohne Brustbesatz,
Flanell-Hemden,
wollene Unterjacken für Herren
 und Damen, weiß und farbig,
baumwollene Unterjacken in
 dickeren und feineren Geweben,
wollene Unterhosen, weiß und
 farbig, für Herren und Damen,
baumwollene Unterhosen für
 Herren, Damen und Kinder in verschie-
 denen Geweben,
Leibbinden, weiß und farbig.
Friedrich Wirth,
 Langestraße 127, Ecke der Waldstraße.

Flanell-Hemden

von 1 fl. 45 fr. per Stück an,
Rot-, Hemden- & Jaden-Flanell
 empfiehlt zu billigsten Preisen
N. L. Homburger.
 Von den weißen und farbigen
 Flan u. Unterjacken à 1 fl. 30 fr.
 habe ich noch einen kleinen
 Vorrath. 3.3.

Hauptniederlage der Hannoveraner Geschäfts- bücher

2.2. von **Edler & Krusche**
empfiehlt frisch assortirt
A. Senfried, Papierhandlung,
Langestraße 68, nächst dem Marktplatz.

**Gratulations-Karten,
Briefbogen & Couverts**
empfiehlt
3.3. **C. Felgler.**

Neujahrskarten
von den einfachsten bis zu den elegantesten empfiehlt
4.4. **F. Eisen,**
Zähringerstraße 62.

Soeben eingetroffen das Neueste in
Gratulations-Karten
bei **Gustav Schmidt,**
3.3. 20 Kreuzstraße 20.

Cotillon-Orden
von den billigsten an empfiehlt
4.4. **F. Eisen,**
Zähringerstraße 62.

Cotillon-Orden,
Grosse Auswahl, bei
Gustav Schmidt,
3.3. 20 Kreuzstraße 20.

**Wand-Kalender,
Abreiss-Kalender,
Taschen-Kalender,
Portemonnaie-Kalender**
pro 1873
empfiehlt
Louis Döring,
Ecke der Ritter- und Langenstraße.

Empfehlung.
2.2. Ich empfehle mich im Annehmen von
Couverts und Zwackelunterröcken mit guter
und schneller Bedienung.
Frau Kühner,
Erbprinzenstraße 16 im 4. Stock.

3.3. **Uechter Nordhäuser Frucht-
branntwein, sowie ausgezeichneter
Wachholderbranntwein ist billigst
zu haben: Bahnhofstraße 6 im 3.
Stock.**

2.2. Zur Anfertigung von
Gratulations-Bouquets
auf Neujahr empfiehlt sich
A. Knapper, Kunstgärtner,
Kriegstraße 106.

Anzeige.
3.3. **Kirschenwasser, Zwetschgenwasser,
Zeller, Affenbaler und französischer Roth-
wein, verschiedene Lischweine, sowie 1859er
Durbacher Alevnerwein wird in vorzüglicher
Waare jeden Tag im Kleinen über die Straße
abgegeben bei** **S. Büsch,**
Amalienstraße 10 im 2. Stock.

Gasthaus zur goldenen Waage.
2.2. Von dem bekannten **Rothwein**
werden aus dem Faß literweise abgegeben: je
5 Liter per Liter 28 kr., 1 Liter 32 kr. und
empfiehlt solchen nebst verschiedenen Sorten
feinen Rothweinen bestens **F. Lipp.**

3.3. **Furtwanger Uhrenloose**
à 33 fr., Ziehung am 11. Ja-
nuar 1873, sind noch bei mir zu haben.
Lb. Ulrici, Lammstraße 4.

*12.7. **Torf,**
bester Qualität
versendet in Waggons von 12000 Stück (aus
seinem eigenen Torfgebirge) per 1000 Stück
3 1/2 fl. frei ab Bahnhof Landstuhl.
Jakob Martin in Landstuhl.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wasch- und dänischlederne
Handschuhe werden schön und geruchlos
gewaschen bei
Frau Müller,
Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

Geschäfts-Eröffnung.
Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem
Heutigen neben meinem **Affecianz-Geschäft** eine Handlung in
**Weinen, Bier, Liqueuren u. Punsch-
essenzen in Flaschen, geräucherten
Wurstwaaren, Schinken, condensir-
ten Suppen, Thee** etc.
eröffnet habe und bitte unter Zusicherung guter Bedienung und reeller
Preise um geneigten Zuspruch.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1872.
Paul Meyer,
Erbprinzenstraße 2a.

Punsch-Essenzen.
**Feinste Ananas-Punsch-Essenz,
Feinste Arac-Punsch-Essenz,
Feinste Rum-Punsch-Essenz,**
à 1 fl. 24 kr. per Flasche, empfiehlt in ausgezeichneten Qualitäten in
ganzen und halben Flaschen
Louis Lauer.
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

*2.2. **Pferdedeckenzeuge**
und **Pferdedecken** in außerordentlich reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße neben dem Erbprinzen.

- Kalender pro 1873

sind in nachstehenden Sorten bei **Müller & Gräff** (Jähringerstraße 96) vorräthig:

	Preis
Bilderkalender, der lustige	9 fr.
Dahmeinkalender	54 fr.
Einsiedler-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, illustrirter	18 fr.
Gustav-Adolf-Kalender	8 fr.
Hausfreund (kath. Kalender)	36 fr.
Hauskalender, kathol.	9 fr.
Jahresbote	6 fr.
Jank's deutscher Volkskalender	15 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit von Alban Stolz	9 fr.
Kolping's Kalender für kath. Volk	36 fr.
Landrosch, Herriedener	9 fr.
Lahrer hinkende Bote	9 fr.
Nierig's deutscher Volkskalender	36 fr.
Rastatter hinkende Bote	6 fr.
Reichskalender, deutscher	18 fr.
"Schiller", deutscher Reichs- und Geschichtskalender (Abreißkalender)	36 fr.
Sonntagskalender (mit Prämie)	9 fr.
Spinnstube von Horn	45 fr.
Steffen's Volkskalender	45 fr.
Tagebuch für das Geschäftsleben	27 fr.
Vaterlandskalender	9 fr.
Wanderer am Bodensee (mit Prämie)	6 fr.
Württembergischer Kalender	6 fr.
Für's deutsche Reich. Jahrbuch deutscher Dichter und Gelehrter.	

Geschäftskalender, Wandkalender, Schiller (Abreiß)kalender, Taschen- und Portemonnaiekalender, Haushaltungsbücher
in größter Auswahl,
Die beliebtesten Damenkalenderchen à 30 Fr.

Karlsruher Schlittschuh-Club.

2.1. Garderobe und Leitung der Arbeiter auf dem Eise sollen für den Winter 1872/73 an einen tüchtigen, gut beleumundeten Unternehmer gegen Caution vergeben werden.

Lusttragende werden aufgefordert, sich bei dem Unterzeichneten, Kriegsstraße 3, woselbst die Bedingungen zur Einsicht offen liegen, unter Vorzeigung geeigneter Legitimationspapiere zu melden.

Im Namen des Vorstandes:
Janßen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 28. d. M. gnädigst geruht, dem Oberleutnant Bopp in Buchen die erledigte Oberleutnantsstelle zu übertragen.

Großherzogliches Hoftheater

Mittwoch den 1. Januar 1873. I. Quart
1. Abonnementsvorstellung. **Undine**. Romantische Zauberoper in 5 Acten von König. Anfang 6 Uhr.

Schriftliche **Vormerkung** auf nummerierte und gegen Blöße werden von Groß. Hoftheater-Verwaltung bis zum Tage vor der betreffenden Vorstellung Vormittags 11 Uhr gegen eine Gebühr von 12 fr. für jed. Billet entgegengenommen.

Deutsche Schaumweine.

Kaiserstühler, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen, Eßlinger in $\frac{1}{4}$ Flaschen,
 Würzburger (Silligmüller, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Fl., Lambert de Soulinad in $\frac{1}{4}$ Flaschen,
 Oppmann, dtto. Sparkling Hack dtto.
 Offenburger Nonn, $\frac{1}{4}$ Flaschen, Louis Röderer dtto.
Französische Champagner.
 Rosé de Boney, Ay mousseux von Moët et Chandon,
 Piper Vercenay, Crème de Boney,
 Dagonet et fils, Van der Vecken,
 Vve Chicoquot Ponsardin, Lac d'or cabinet,
 Moët et Chandon rosé, Grand Vin secs.

L. Jannay & C

empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

Conradin Haagel,

Großherzoglicher Hoflieferant.

4.4.

In dem fortgesetzten

gänzlichen Ausverkauf

des Seidenwaarenlagers von E. N. Mayer selbig bringe ich empfehlend in Erinnerung: ein gutes Assortiment beliebter Lichtfarben und eine Parthie Coupons zu bedeutend herabgesetzten Preisen und meist noch für Kleider passend.

Auguste Mayer,

Stephanienstraße 4.

4.1.



Filzschuhe und Stiefel,
 Stroh-, Kork- und Filz-Sohlen,
 Leder- und Tuch-Stiefel,
 Ballschuhe in Atlas u. engl. Leder



empfiehlt in grosser Auswahl **billigst**

3.1.

Wm. Köllitz, Langestr. 141.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre mich, einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das

Gasthaus zum König von Württemberg

übernommen habe und **Dienstag den 31. Dezember** eröffne.

Durch aufmerksame, reelle Bedienung werde ich bestrebt sein, mir das Vertrauen meiner Freunde und Gönner zu erwerben.

Hochachtungsvoll

2.1.

Wilb. Wickert.

12.5.

Empfehlung.

Wäsche zum Waschen, Bügeln und Goffriren mittelst Maschine wird unter Zusage bester und billigster Besorgung Stephanienstraße 19 im Seitenbau im zweiten Stock von Unterzeichneter entgegengenommen.

Auch werden wollene Kleider zum Waschen und Bügeln angenommen.

Frau Emilie Schillinger.

Louis Doering, Ritter- und Langstrasse 153, empfiehlt:
Glückwunsch-Karten,
 eine neue Auswahl in künstlerischer feiner Ausführung.

Donaueschinger Pferde-Markt.
 am 5. März 1873.
 Verloosung von Pferden, Wagen, Reit- und Fahr-Requisiten u.

Ziehung am 7. März 1873. Preis des Looses 1 fl.

1. Preis. Ein eleg. Einspanner mit Pferd und Geschirr, komplett circa	800 fl.
2. Preis. Ein desgleichen, komplett circa	700 fl.
3. Preis.	600 fl.
4.—28. Preis. 25 weitere Preise mit je ein Pferd, 25 Pferde	8000 fl.
29. Preis. Ein eleg. Schlitten mit Pelz ausgeschlagen	130 fl.
30. Preis. Eine Chaise ohne Verdeck	150 fl.
30 Haupt-Preise zusammen Werth circa	10380 fl.
300 Preise, bestehend in eleganten und Bauern-Pferde-Geschirren, englischen Reitsätteln, kompletten Stangenzeugen, Woldecken und anderen Gegenständen. Der kleinste Gewinn hat einen Werth von mindestens 5 fl., zusammen circa	2600 fl.

* 330 Preise im Gesamtwert von circa 12980 fl.
 * Diese Gewinnste gelten bei Absatz von 15000 Loosen.
 Loose à 1 fl. und 11 Loose für 10 fl. sind bei dem Kassier Herrn Georg Nitte dahier zu beziehen.
 Ferner sind Loose à 1 fl. zu haben bei Herrn Ludwig Lüder in Karlsruhe.

Donaueschingen, im Dezember 1872.
 Das Pferdemarkt-Comite.

Bierbrauerei Schuberg.
 Morgen, Mittwoch den 1. Januar 1873,
Concert,
 ausgeführt vom Sceptett des Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.
 Anfang 3 Uhr Nachmittags. Eintritt 6 fr.
 Um 11 Uhr Früh-Concert bei freiem Eintritt.

8581 Mittheilungen
 aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 47 vom 28. Dezember 1872

Verordnung
 des Handelsministeriums:
 die Viehzählung und die Zählung der landwirthschaftlichen Haushaltungen betreffend.

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
 27. D. z. Anna Theresia, Vater Sebastian Ebel, Schiffer.
 29. „ Karl August Theodor und Mathilde Auguste Caroline (Zwillinge), Vater Franz Richard, Ingenieur.
 29. „ Amalie Wilhelmine Antoinette, Vater August Friedrich W. Hanke.
 30. „ Katharina, Vater Josef Mark, Tagelöhner.
Todesfälle:
 28. D. z. Lisette, alt 6 Jahre, Vater Kaufmann Artmann.

Tagesordnung
 des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
 Dienstag den 31. Dezember, Vormittags 9 Uhr:
Strafkammer.
 3. A. S. gegen Jakob Meisenbacher von Wirm wegen Betrugs.
 Vormittags 9 Uhr:
 3. A. S. gegen Johann Adam Singer von Wetzenhausen wegen Diebstahls.
 Vormittags 9 1/2 Uhr:
 3. A. S. gegen Rupert Jung von Rothensels wegen Diebstahls.
 Vormittags 10 Uhr:
 3. A. S. gegen Franz Faver G. S. von Sietzegg wegen Diebstahls.
 Vormittags 11 Uhr:
 3. A. S. gegen Friederich Klop von Hornungshof und Genossen wegen Diebstahls.
 Donnerstag den 2. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Civilkammer.
 Freitag den 3. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Appellations-Senat.
 Samstag den 4. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Civilkammer.

Gottesdienst. — 31. Dezember 1872 und 1. Januar 1873.

Am 31. Dezember.
 Schloßkirche, Abends 6 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
 Stadtkirche, Abends 4 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel.
 Kleine Kirche, Abends 5 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 Diakonissenhauskirche, Abends 7 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
 Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Abends 5 Uhr: Herr Pfarrer Frommel.

Am Neujahrstage.
 Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
 Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
 Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Traup.
 Militär-Gottesdienst.
 Stadtkirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
 Pfundhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Traup.
 Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
 Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Strasse), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.
English Divine Service et 10 1/2 a. m. in Villa Nowack (Ktlinger Landstrasse).
 Rev. D. Hecker.

Königl. und großh. vater Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofdruckerei.